



Preisträgerin 2009

## Sparte Fernsehen

*Simone Grabs ist freie Autorin & Regisseurin für ZDF und WDR, unter anderem für die ZDF-Dokureihe 37° und die WDR-Magazine „Weltweit“ und „Cosmo-TV“, sowie für KI.KA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF.*

### „Moritz: Wäre cool, wenn sie ein Engel wird ...“

*aus der Sendereihe „stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte“  
ZDF, KI.KA, 16.11.2008*

„Fußball hilft gegen Traurigkeit“, sagt der 14-jährige Moritz, wenn es seiner Schwester Luca mal wieder schlechter geht. Luca ist 11 Jahre alt und sehr krank. Moritz verbringt viel Zeit mit Luca und kümmert sich gerne um sie. Er ist ein älterer Bruder, wie ihn sich viele Kinder wünschen: liebevoll, einfühlsam und cool.

Autorin Simone Grabs hat Moritz und seine Familie fast ein Jahr lang begleitet. Unterstützt wurde das Projekt durch den Kinderhospizverein Olpe. Entstanden ist ein 15-minütiger berührender Film, der zeigt, wie ein ebenso sensibler wie starker Junge, mit den Problemen, die seinen Alltag massiv bestimmen, umgeht. Moritz lässt den Zuschauer hautnah an seiner Situation teilhaben, die er ungewöhnlich präzise schildert und vielschichtig reflektiert.

#### Ausschnitte aus dem Sendemanuskript

2:28 Die Welt ohne meine Schwester wäre nicht so schön, weil ich sie sehr gerne hab.

2:38 Regenbogen auf Wiedersehen, nun will ich ins Bettchen gehen. Gibt's morgen Regen und Sonnenstrahlen, können sie wieder die Welt anmalen. Gute Nacht, lieber Regenbogen,

2:51 Ich denk nicht über Lucas Tod nach, weil ich die Zeit, wo sie noch lebt, genießen will. Was bringt es, über den Tod nachzudenken, das macht einen bloß traurig.

3:15 Die Krankheit, die die Luci hat, heißt Mukopolysaccharidose, da bauen sich im Gehirn Zellen ab und dadurch verlernt sie nach und nach alles und wird auch daran sterben. (...)

4:49 Manchmal beeinträchtigt die Krankheit mich und meine Familie. Aber ich muss sagen, aber ich lebe eigentlich ein Leben wie jeder andere halt auch.

5:23 Über Luca sprech' ich mit meinen Freunden nicht so, nee. Weil ich weiß nicht, wenn ich mir so vorstellen würde, mein Freund hat ne behinderte Schwester und er würde immer mit mir drüber reden. Also, ich wüsste nicht so, wie ich reagieren soll. Ich weiß net, das ist für meine Freunde vielleicht peinlich oder sie fühlen sich nicht gut dabei.

4:47 Wenn ich der Luca was Gutes tun möchte, dann beschäftige ich mich mit ihr. Die Luca, die mag Holz und deshalb gehe ich manchmal mit ihr durchs Haus und lass sie an den Holzbalken rum fummeln, damit sie das spürt, und das gefällt ihr halt.

6:16 Ahm, ich würd' natürlich sehr gerne mit ihr sprechen und wissen, wie's ihr geht. Aber weil sie 'halt nicht mehr sprechen kann, muss ich halt immer raten, wie's ihr geht.

6:28 „Komm, wir gehen wieder.“

6:40 Ich find's schrecklich, dass die Luca so viel vom Leben verpasst. Dass sie zum Beispiel ins Kino geht und 'nen Film anschaut und den versteht.

7:00 Wenn ich traurig bin, dann fühle ich mich einfach so schlecht, wie wenn mein Herz bluten oder brennen würde. Es tut mir unendlich leid, wenn ich so drüber nachdenk', was die Luca so alles vom Leben verpasst. (...)

9:24 Man halt, dass sie wieder abbaut, dass sie wieder einen Schritt zurück macht, sich wieder zurück entwickelt und das ist ja nicht gerade toll, wenn man das so mitkriegt.

9:47 Ich würd' gern dabei sein, wenn meine Schwester stirbt, also vor allem die letzten Tage noch bei ihr sein und ihr halt zeigen, wie gern ich sie hab und so.

10:02 Was mit Luca nach dem Tod passiert, also mit Himmel und Hölle kann ich mir nicht so vorstellen. Wäre natürlich cool, wenn sie ein Engel wird, weil als Engel hat sie natürlich ein schönes Leben. Weil da kann man über all rumfliegen und ist frei und kann machen, was man will.

10:30 Mein Leben ist, dadurch, dass die Luca so krank ist, ein Stück weit besonders, weil man andere Leute auf Seminaren kennen lernt, die das gleiche Problem haben, also deren Kinder auch behindert sind und mit denen kann man halt reden wie das so ist mit der Krankheit und kann sich austauschen. (...)

13:54 Heute ist ja Lucas Geburtstag und das hat ne große Bedeutung für uns, weil die Luci ja nicht so viele Geburtstage haben wird.

14:32 Ich bin auch gespannt, wie die Luci auf mein Geschenk, den Traumfänger reagiert. Schau mal Luci, der Traumfänger. Ist der schön?

14:55 Ich hab ihr den Traumfänger gebastelt, weil sie mit anderen Sachen nicht so viel anfangen kann, und ich denke, wenn sie immer nur schöne Träume hat, dann ist das ja gut.

15:11 Schauen wir mal, wo wir den aufhängen, Luci. Schau ihn dir noch mal an. Am Fenster wär's doch gut.

15:28 Ich denke, dass meine Familie und ich stark genug sind, das zu verkraften, was jetzt mit der Luca passiert. Also, man stellt sich das auch schlimmer vor, als es ist. Und, ja, ich bin zuversichtlich, dass wir das gut überstehen.

